Rezensionen von Buchtips.net

John Irving: Letzte Nacht in Twisted River

Buchinfos

Verlag:	Diogenes Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-257-06747-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,33 Euro (Stand: 03. Juli 2025)

Irvings neuester Roman und ich, als begeisterte Irving-Leserin, bin schwer enttäuscht. Danny erschlägt als kleiner Junge mit einer gusseisernen Pfanne, wie er glaubt, einen Bären, der seinen Vater töten will. Typisch irving'sch: es war eine große breite Frau, mit der der Vater gerade Sex hatte.

Hier beginnt die Flucht der beiden vor dem Rachesuchenden Sheriff von Twisted River und dem Freund des getöteten "Bären". An sich wieder eine irrwitzige Geschichte, die typisch ist und viel verspricht- wenn man denn die ersten zähen Kapitel überstanden hat- aber leider. Es ist eine zerfahrene Erzählweise, als ob Irving selbst nicht mehr ganz durchblickt, wie viele falsche Namen sich die beiden im Laufe der Jahrzehnte zu gelegt haben und von wo nach wo sie geflüchtet sind, wie all die verschiedenen Restaurants und diversen Frauen, die sich alle irgendwie immer ähnlich sind und immer an die "Bärin" erinnern. Danny entwickelt sich zu einem mehr oder weniger erfolgreichen Schriftsteller, der, wie sein Vater, ebenfalls jung Vater wird (um nicht nach Vietnam zu müssen). Beide haben keinen Erfolg bei den Frauen, oder ist es die Flucht, die ihnen immer eine gute Ausrede gibt?

Die Geschichte nimmt einfach keine Fahrt auf, man quält sich von einem Kapitel zum anderen und die ständigen Zeitsprünge gehen mächtig auf die Nerven! Nie scheint eine Sache wirklich zu Ende erzählt oder erlebt zu sein. Hat man sich zum Ende durch gelesen kommt plötzlich die von mir lang ersehnte Gefühlvolligkeit von Irving ins Spiel, aber viel zu spät. Irving kann mit wenigen Worten und Sätzen die gesamte Spanne der menschlichen Empfindlichkeit und Verletzlichkeit auffangen, aber warum so spät erst?

Leider kein Hochflieger wie "Garp und wie er die Welt sah" oder "Witwe für ein Jahr".

2 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Diyani Dewasurendra
[15. Februar 2012]